

Auf den Spuren der Vergangenheit

Lüdinghauser Burgenwelt und Wasserschloss Senden

4 Radwandern in die Nachbarschaft

Die Olfener Steverau, die Seppenrader Schweiz, gleich drei Burgen in Lüdinghausen und das Wasserschloss in Senden können Sie auf Ihrer 4. Nachbarschaftstour erleben.

Start- und Zielpunkt Olfen

Startpunkt für die Tour nach Senden ist der Park&Bike-Platz hinter dem Olfener Rathaus in der Stadtmitte.

Sie verlassen Olfen in Richtung Norden, umrunden den Steversportpark und treffen dort auf die Steverau mit ihren tierischen und immer beliebter werdenden Bewohnern. Heckrinder, Konik-Ponys und Störche lassen sich von einer Aussichtsplattform am Weg mit Blick auf die Stever besonders gut beobachten.

Von dort aus radeln Sie ein wenig bergauf in Richtung der Seppenrader Schweiz, deren Name schon kleine Steigerungen verspricht. Für die ersten Anstrengungen werden Sie aber schon bald mit ei-

ner ca. 1 km langen Abfahrt durch die sogenannte Kastanienallee belohnt, die nicht nur eine Pause für die Beine, sondern besondere Ausblicke bietet.

Weiter geht es Richtung Lüdinghausen. Kurz nach Überqueren des Dortmund-Ems-Kanals mit einem Blick auf den Schiffsverkehr und die DEK-Route fahren Sie durch das Waldgebiet „Kranichholz“ auf Lüdinghauser Gebiet.

Die ersten Häuser der Stadt Lüdinghausen begrüßen Sie nur wenige Kilometer weiter. Vorbei an prächtigen Villen erreichen Sie die ersten historischen Höhepunkte der Tour: Die Burg Vischering und unweit davon die Burg Lüdinghausen.

Die Burgen in Lüdinghausen

Lüdinghausen ist Standort von insgesamt drei Wasserburgen, die jeweils mit einer Gräftenanlage umgeben sind. Hierbei unterschei-

den sich diese Burgen jedoch durch ihren unterschiedlichen Charakter: Die Burg Vischering ist eher als Burg mit mittelalterlichem Charakter, die Burg Kakesbeck als Sitz eines selbstbewußten bis streitbaren Münsterländer Adels und die Burg Lüdinghausen als Renaissanceburg zu umschreiben.

Besonders die mittelalterliche Burg Vischering mit Café und einem Museum ist ein Abstecher wert. Auch die Innenstadt Lüdinghausen, die sich nur wenige Kilometer Radweg weiter mit Restaurants und Cafés präsentiert, sollten Sie besuchen.

Nach Ihrem Abstecher nach Lüdinghausen führt Ihre Rundtour durch die typisch münsterländische Parklandschaft stadtauswärts, vorbei an einigen gemütlichen Landgasthöfen und der dritten Burg, die Lüdinghausen zu bietet hat: Die Burg Kakesbeck.

Diese Route wurde vom SuS Olfen Radlertreff in Zusammenarbeit mit der Stadt Olfen ausgearbeitet. Die Route ist nicht ausgeschildert, orientiert sich aber am offiziellen Radwegenetz NRW. Auf Ihrem Weg passieren Sie folgende Themenrouten:

-  Rad-Route Dortmund-Ems-Kanal
-  Radnetz Deutschland, D-Route 7
-  100 Schlösser Route
-  Burg- und Schloss-Tour
-  Naturpark Hohe Mark Route
-  Deutsche Fußball Route NRW
-  Historische Stadtkerne



Daten und Fakten:

Länge der Tour: 72 Kilometer - GPS Track mit obigem QR-Code

Einkehrmöglichkeiten am Weg:

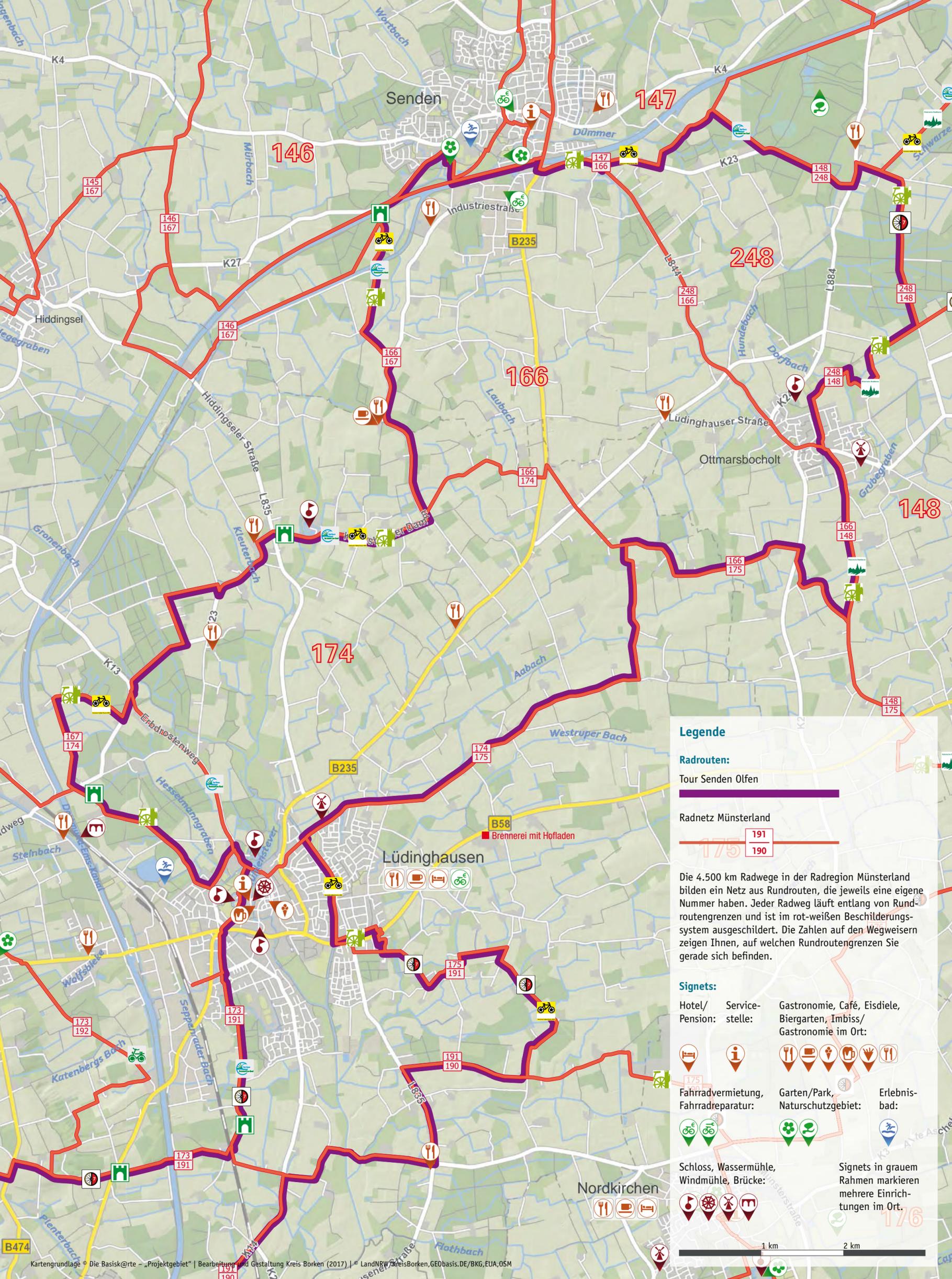
- Lüdinghausen: Innenstadt
- Senden: Innenstadt
- Venner Moor: Restaurant „Venner Moor“

Weitere Auskünfte erteilt das
Tourismus- und Bürgerbüro, Kirchstraße 5,
Tel.: 02595 389-0, tourismus@olfen.de



Fotos: Daniela Sterra (1), Gaby Wiefel (6)





Schloss Senden

Nach bis dahin insgesamt 30 km Fahrstrecke erreichen Sie die Gemeinde Senden mit ihrem Schloss. Das historische Wasserschloss liegt direkt an der Stever, die die umgebenden Gräfen speist. Nach einer bewegenden Geschichte und Jahren des Leerstandes wird das Schloss seit 2015 wieder für verschiedene Veranstaltungen genutzt.

Unweit des Schlosses finden Sie die Sendener Innenstadt, die viele Möglichkeiten zu Stärkung und Pause bietet.



Das Venner Moor

Die Route führt Sie von dort aus durch ausgedehnte Waldgebiete ins Venner Moor, das zur Gemeinde Senden gehört. Ein ehemaliges Hochmoor zwischen Lippe und Ems und unmittelbar am Dortmund-Ems-Kanal gelegen.

Es lädt Erholungssuchende zu Wanderungen in einer reizvollen Landschaft aus Hochmoorkomplexen, Feuchtheiden und Bruchwäldern ein. Gut begehbare Wege führen mittlerweile durch das Venner Moor und ermöglichen dem Besucher einen sicheren Zugang zu Flora und Fauna.

Das ca. 148 ha große Naturschutzgebiet hat nicht nur eine reichhaltige Tier- und Pflanzenwelt, sondern auch viele Geschichten zu bieten. Wer das Venner Moor in der Gänze erleben möchte, sollte sich noch einmal ganz gezielt auf den Weg machen.

Ihr Rundweg führt Sie anschließend weiter durch den kleinen Ort Ottmarsbocholt, der von den Bewohnern liebevoll „Otti-Botti“ genannt wird und besonders für seine Karnevalsfeiern bekannt ist.

Schon bald erreichen Sie wieder die Stadt Lüdinghausen und treten von da aus Ihre Rückfahrt auf ruhigen Wegen und mit einem letzten Blick auf die Steverau und die historische Dreibogenbrücke in die Innenstadt Olfens an.



Legende

Radrouten:
 Tour Senden Olfen
 Radnetz Münsterland

Die 4.500 km Radwege in der Radregion Münsterland bilden ein Netz aus Rundrouten, die jeweils eine eigene Nummer haben. Jeder Radweg läuft entlang von Rundroutengrenzen und ist im rot-weißen Beschilderungssystem ausgeschildert. Die Zahlen auf den Wegweisern zeigen Ihnen, auf welchen Rundroutengrenzen Sie gerade sich befinden.

Signets:

Hotel/ Pension:	Service- stelle:	Gastronomie, Café, Eisdielen, Biergarten, Imbiss/ Gastronomie im Ort:
Fahrradvermietung, Fahrradreparatur:	Garten/Park, Naturschutzgebiet:	Erlebnis- bad:
Schloss, Wassermühle, Windmühle, Brücke:	Signets in grauem Rahmen markieren mehrere Einrich- tungen im Ort.	

1 km 2 km